

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 27. August 2014

### **893. Projektanträge der Gesundheitsdirektion im Rahmen des Standardprozesses der Immobilienverordnung, 2. Quartal 2014**

#### **A. Standardprozess Nettoinvestitionen Hochbau**

Die Immobilienverordnung vom 24. Januar 2007 (ImV) regelt die Planung und Steuerung des Bestandes und der Nutzung der Betriebsliegenschaften des Kantons, die Abwicklung von Nettoinvestitionen im Hochbau, die solche Liegenschaften betreffen, und die Bewirtschaftung der Liegenschaften (§ 1 ImV). Für die Abwicklung von Investitionsprojekten im Hochbau gilt der Standardprozess, wie er in den §§ 8 ff. ImV beschrieben ist. Die vorliegenden Projektanträge halten die Ergebnisse der Projektskizzenprüfung und der Nutzwertanalyse fest. Die gegenwärtige Gewichtung der Kriterien der Nutzwertanalyse wurde mit RRB Nr. 336/2011 festgelegt.

Stimmt der Regierungsrat den Projektanträgen zu, werden die Projekte für die nachfolgende Phase des Standardprozesses freigegeben. Über die weitere Entwicklung der Projekte wird gemäss Zuständigkeit nach dem allgemeinen Finanzhaushaltsrecht im Rahmen von Ausgabenbewilligungen entschieden.

#### **B. Projektanträge**

Gemäss § 15 ImV entscheidet der Regierungsrat über die Projektanträge von Projekten der Klassen 1 und 2 und allenfalls 3. Damit werden diese Vorhaben für die nächste Phase des Standardprozesses (Vorstudie) freigegeben. In der Phase Vorstudie wird das Projekt weiterentwickelt. In einzelnen Fällen, insbesondere bei Kleinvorhaben und Ersatzinvestitionen, ist die Phase Vorstudie weder erforderlich noch zweckmässig. Dann wird das Projekt direkt für die Phase Projektierung freigegeben.

Nachstehend aufgeführte Projektanträge haben die vorgängige Nutzwertanalyse gemäss § 12 ImV mit einem genügend hohen Nutzwert abgeschlossen. Der Nutzwert bildet die Grundlage für die Ermittlung der Realisierungsreihenfolge. Die angeführten Nettoinvestitionssummen zu den einzelnen Projekten sind als erste, der aktuellen Phase entsprechenden Kostenannahmen zu interpretieren.

Tabelle 1: Projektanträge Investitionsvorhaben Klasse 2 gemäss § 10 Abs. 1 lit. b ImV

	Objekt Nutzer	Projekt	Projektierung / Realisierung	Nettoinvestitionen Hochbau in Franken	Vorstudie in Franken
1.1	Zürich, Universitätsspital	Brandschutz- massnahmen 4	2014–2017	5 000 000	–
1.2	Zürich, Universitätsspital	NORD1 D, Umbau alte Neonatologie	2015–2016	6 740 000	450 000
1.3	Winterthur, Kantonsspital	Ausbau Notstromanlage	2014–2017	7 700 000	100 000

Tabelle 2: Projektanträge Investitionsvorhaben Klasse 3 gemäss § 10 Abs. 1 lit. c ImV

	Objekt Nutzer	Projekt	Projektierung / Realisierung	Nettoinvestitionen Hochbau in Franken	Vorstudie in Franken
2.1	Zürich, Universitätsspital	NORD1, statische und Erdbeben- ertüchtigungs- massnahmen	2014–2015	610 000	–

### **1. Projektanträge Investitionsvorhaben Klasse 2 gemäss § 10 Abs. 1 lit. b ImV**

#### **1.1 Zürich, Universitätsspital, Brandschutzmassnahmen 4**

##### *Ausgangslage*

Seit 2004 werden am Universitätsspital im Rahmen der Brandschutzmassnahmen 1–3 verschiedene bauliche Massnahmen durchgeführt. Die Feuerpolizei hat mittlerweile weitere brandschutztechnische Mängel festgestellt, die behoben werden müssen.

##### *Projektziel*

Das Universitätsspital erfüllt alle feuerpolizeilichen Vorgaben.

##### *Nutzwertanalyse*

Die Kostenangaben beruhen auf Annahmen und einer Grobkostenschätzung. Technisch bestehen keine Risiken.

Tabelle 3: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	–	2014	2014–2017

Tabelle 4: Investitionen

	2014	2015	2016	2017	Total
Investitionskosten in Franken	400 000	1 600 000	1 500 000	1 500 000	5 000 000

Das Projekt ist im Budget 2014 sowie in der Realisierungsreihenfolge für den KEF 2014–2017 mit insgesamt Fr. 1 500 000 enthalten. Die Finanzierung des Restbetrages wird durch Verschiebung von anderen Projekten innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, sichergestellt. Die Ausgabe für die Phasen Projektierung und Ausführung gehen zulasten der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, Konto 6340.5041, Erneuerungsunterhalt Hochbauten.

#### *1.2 Zürich, Universitätsspital, NORD1 D, Umbau alte Neonatologie*

##### *Ausgangslage*

Nach der Inbetriebnahme der neuen Neonatologie stehen die Räume der alten Neonatologie leer. Wegen der baulichen Gegebenheit kommt nur eine Nutzung für Büro- und Lagerzwecke infrage. In diesen Bereichen fehlt heute ein ausreichendes Raumangebot.

##### *Projektziel*

Die zurzeit leer stehenden Räume werden einer neuen Nutzung zugeführt und der Mangel an Büro- und Lagerfläche am USZ wird vermindert.

##### *Nutzwertanalyse*

Die Kostenangaben beruhen auf Annahmen und einer Grobkostenschätzung. Technisch bestehen keine Risiken.

Tabelle 5: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	2014	2015	2015–2016

Tabelle 6: Investitionen

	2014	2015	2016	Total
Investitionskosten in Franken	450 000	3 000 000	3 290 000	6 740 000

Das Projekt ist im Budget 2014 sowie in der Realisierungsreihenfolge für den KEF 2014–2017 mit insgesamt Fr. 2 000 000 enthalten. Die Finanzierung des Restbetrages wird durch Verschiebung von anderen Projekten innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, sichergestellt. Die Ausgabe für die Phase Vorstudie

geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, Konto 6310.3131, Planungen und Projektierungen Dritter; die Ausgabe für die übrigen Phasen geht zulasten der gleichen Leistungsgruppe, Konto 6340.5041, Erneuerungsunterhalt Hochbauten.

### *1.3 Winterthur, Kantonsspital, Ausbau Notstromanlage*

#### *Ausgangslage*

Durch den ständig steigenden Bedarf an elektrischer Energie ist die Notstromversorgung des KSW nicht mehr gewährleistet. Die Generatoren und das Verteilnetz müssen daher den neuen Anforderungen angepasst werden.

#### *Projektziel*

Die Notstromanlage des KSW kann bei Ausfall der öffentlichen Stromversorgung den Strombedarf soweit zu 100% abdecken.

#### *Nutzwertanalyse*

Die Kostenangaben beruhen auf Annahmen und einer Grobkostenschätzung. Technisch bestehen grundsätzlich keine Risiken.

Tabelle 7: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	2014	2014–2015	2015–2017

Tabelle 8: Investitionen

	2014	2015	2016	2017	Total
Investitionskosten in Franken	500 000	500 000	4 000 000	2 700 000	7 700 000

Das Projekt ist im Budget 2014 sowie in der Realisierungsreihenfolge für den KEF 2014–2017 mit insgesamt Fr. 1 200 000 enthalten, da es ursprünglich nur als Geräteersatz geplant war. Die Finanzierung des Restbetrages wird durch Verschiebung von anderen Projekten innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, sichergestellt. Die Ausgabe für die Phase Vorstudie geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, Konto 6310.3131, Planungen und Projektierungen Dritter; die Ausgabe für die übrigen Phasen geht zulasten der gleichen Leistungsgruppe, Konto 6350.5041, Erneuerungsunterhalt Hochbauten.

**2. Projektanträge Investitionsvorhaben Klasse 3  
gemäss § 10 Abs. 1 lit. c ImV**

**2.1 Zürich, Universitätsspital, NORD1, statische und Erdbeben-  
ertüchtigungsmassnahmen**

*Ausgangslage*

Der Gebäudekomplex NORD1 muss infolge seiner Bedeutung für die Gesundheitsversorgung und infolge seiner intensiven Nutzung im Erdbebenfall die Anforderungen der Bauwerksklasse III, der höchsten Anforderungsstufe, erfüllen. Daher sind statische Massnahmen zur Erdbebenertüchtigung durchzuführen.

*Projektziel*

Die Tragsicherheit und Betriebssicherheit des Gebäudekomplexes NORD1 ist auch im Fall eines stärkeren Erdbebens gewährleistet.

*Nutzwertanalyse*

Die Kostenangaben beruhen auf Annahmen und einer Grobkostenschätzung. Technisch könnten aufgrund aufwendigerer statischer Massnahmen Risiken auftreten.

Tabelle 9: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	–	2014	2014–2015

Tabelle 10: Investitionen

	2014	2015	Total
Investitionskosten in Franken	153 000	457 000	610 000

Das Projekt ist im Budget 2014 sowie in der Realisierungsreihenfolge für den KEF 2014–2017 nicht enthalten. Die Finanzierung wird durch die Verschiebung von anderen Projekten innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, sichergestellt. Die Ausgabe für die Phasen Projektierung und Ausführung gehen zulasten der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, Konto 6340.5041, Erneuerungsunterhalt Hochbauten.

Auf Antrag der Gesundheitsdirektion und der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Folgende Projektanträge werden genehmigt:

- a. Zürich, Universitätsspital, Brandschutzmassnahmen 4
- b. Zürich, Universitätsspital, NORD1 D, Umbau alte Neonatologie
- c. Winterthur, Kantonsspital, Ausbau Notstromversorgung
- d. Zürich, Universitätsspital, NORD1, statische und Erdbebenertüchtigungsmassnahmen

II. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Baudirektion und die Gesundheitsdirektion.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

Husi